

Gemeinde

Juni
Ausgabe 2/2023

Kirchdorf aktuell



Gemeinde

ILE-Exkursion
nach Südtirol

Gemeinde

Neues Busheisl
in Helfenbrunn

Kultur

Theaterverein
lässt die Sau raus

Vereine

Die Maibäume
sprießen

Wir gratulieren ganz herzlich ...



...zur Geburt von Leni Thür aus Helfenbrunn am 17. Februar 2023.



...zur Geburt von Luisa Mayr aus Kirchdorf am 24. März 2023.



...zur Geburt von Annalena Grünberger aus Helfenbrunn am 24. März 2023.



...zur Geburt von Romy Mutzbauer aus Kirchdorf am 1. April 2023. Hier ist sie mit ihrer großen Schwester Emma zu sehen.



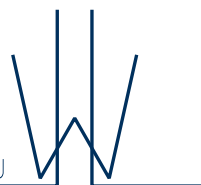
...zur Hochzeit von Stefan Fischer und Corinna Puchinger aus Kirchdorf am 25. März 2023.



...zur Hochzeit von Maximilian Strobl und Veronika Kaindl aus Kirchdorf am 15. April 2023.



WASTL SCHREINEREI & INNENAUSBAU
PLANEN • FERTIGEN • ERLEBEN



info@wastl-schreinerei.de
Tel.: 08166/9406
www.wastl-schreinerei.de



...zum 80. Geburtstag von Frau Doris Schuhbauer aus Kirchdorf am 5. Mai 2023.



...zum 80. Geburtstag von Frau Josefine Schuhmann aus Kirchdorf am 6. Mai 2023.



...zum 85. Geburtstag von Frau Anna Kleidorfer aus Kirchdorf am 11. März 2023.



...zum 85. Geburtstag von Frau Maria Setzwein aus Nörting am 22. April 2023.



...zur Goldenen Hochzeit von Georg und Elfriede Trostl aus Nörting am 4. Mai 2023.

**Bitte senden Sie
Ihre Beiträge
für die Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
redaktion@kirchdorf-
amper.de**

Schwimm- und Badeteiche von Ihrem Qualifizierten Schwimmteichbauer



WERTE IN GRÜN
DIPL. ING. HERMANN PREISINGER
GÄRTEN UND NATURSTEINE

An der Kapelle 16
85414 Helfenbrunn

Tel. 08166 / 68106
www.garten-preisinger.de

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindegewürterinnen und
Gemeindegewürter, sehr geehrte
Gäste unserer Gemeinde!

Kirchdorf feiert! Für das Jubiläumsjahr 2023 hat sich die Gemeinde Kirchdorf wirklich herausgeputzt. Sicher haben Sie schon bemerkt, dass seit geraumer Zeit Fahnen die Ortseingänge der Kirchdorfer Ortschaften schmücken. Gleich drei Jubiläen stehen heuer an. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf gibt es nunmehr seit 150 Jahren, Helfenbrunn begeht die 1200-Jahr-Feier und auch Kirchdorf feiert sein 900-jähriges Bestehen. Daher stehen zur Mitte des Jahres einige große Feierlichkeiten an, die von den jeweiligen Veranstaltern mit viel Mühe und Herzblut organisiert wurden. Wir freuen uns, wenn Sie die anstehenden Feste zahlreich besuchen. Ich wünsche allen ein gutes Gelingen, festliche und friedliche Veranstaltungen bei hoffentlich wunderschönem Wetter. Auch in diesem Jahr wird es in den Sommerferien in der Gemeinde Kirchdorf wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geben.

Gerne können Sie sich auf der Homepage der Gemeinde über die verschiedenen Angebote und die Anmeldeverfahren informieren. Mein herzlicher Dank gilt unserem Organisationsteam und allen Beteiligten aus der Verwaltung. Nun zu einem Thema das mich leider schon sehr lange beschäftigt. Es geht um die Kinderbetreuung in allen drei Einrichtungen (Krippe, Kindergarten und Mittagsbetreuung). Auf der einen Seite steht die Personalgewinnung, die sich zunehmend schwieriger gestaltet, auf der anderen Seite der ständig steigende Bedarf an Betreuungsplätzen. Trotz intensiver Bemühungen zeichnet sich hier keine Entspannung ab. So wie es im Moment aussieht, werden wir in diesem Jahr ab September jedem einen Platz in unseren Einrichtungen zur Verfügung stellen können. Trotzdem kann es immer wieder zu Personalengpässen kommen, wofür ich Sie, liebe Eltern, um Verständnis bitten möchte. Wir werden natürlich auch weiterhin versuchen, durch Erhöhung des Personalschlüssels eine Verbesserung der Situation für unsere Angestellten und Ihre Kinder zu

erreichen.

Leider verlässt uns die Leiterin unseres Kinderhauses. Auf diesem Wege wünsche ich Dir, liebe Simone, alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg. Vielen Dank für Deine unermüdliche Unterstützung in den letzten Jahren. Erfreulicherweise ist hier die Nachfolge bereits geklärt. Sabine, die Leiterin der Mittagsbetreuung, hat auch dieses Jahr wieder ein unglaublich abwechslungsreiches Programm für unsere Schüler organisiert. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön von meiner Seite, da ihr Engagement weit über ihre eigentlichen Aufgaben hinausgeht. Mein Dank gilt aber auch unserem ganzen Team, das immer bestrebt ist, für uns alle das Bestmögliche zu erreichen.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine erholungsreiche Urlaubszeit und dass wir uns alle ab September wieder mit neuer Kraft unseren Aufgaben widmen können.

Ihr erster Bürgermeister
Uwe Gersbeck

Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1 · 85414 Kirchdorf a. d. Amper
Tel. 08166 6769-0 · Fax 08166 6769-33
poststelle@kirchdorf-amper.de · www.kirchdorf-amper.de

Parteiverkehr

Mo – Fr 7:30 – 12:00 Uhr
Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs:

freitags 13:00 – 17:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr



Die Termine für die Gemeinderatssitzungen sowie weitere Informationen finden Sie auf der Startseite unseres Internetauftritts **www.kirchdorf-amper.de** (Stichwort: Bürgerinformationssystem)

Problemmüll- sammlung

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden.

Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Die nächste Problemmüllsammlung in Kirchdorf a. d. Amper ist am **Donnerstag, 20. Juli 2023 von 12:00 - 13:30 Uhr** am Wertstoffhof in der Amperstraße.

Bitte beachten Sie:
 Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen.
 Eintrocknete Farb- und Lackreste über die Restmülltonne entsorgen.
 Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- und Lackreste müssen weiterhin bei den Problemmüllaktionen abgegeben werden.
 Feuerlöscher sind über den Fachhandel zu entsorgen.
 Autobatterien können an folgenden Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden: Eching, Fahrenzhausen, Freising, Hallbergmoos, Mauern, Moosburg, Nandlstadt und Neufahrn.
 Altöl bitte an der Verkaufsstelle zurückgeben – Rücknahmepflicht des Handels!

Nachrichten aus dem Standesamt (soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde)

Geburten

- 09.02.23 Sittenauer Palina, Kirchdorf
- 17.02.23 Thür Leni, Helfenbrunn
- 22.02.23 Beck Theo, Kirchdorf
- 17.03.23 Erdogan Enes, Kirchdorf
- 24.03.23 Mayr Luisa, Kirchdorf
- 24.03.23 Grünberger Annalena, Helfenbrunn
- 01.04.23 Mutzbauer Romy, Kirchdorf
- 17.04.23 Jositz Hannah, Kirchdorf
- 02.05.23 Gallenberger Paul, Kirchdorf

- 28.03.23 Obermaier Christine, Helfenbrunn
- 30.04.23 Lachermeier Martin, Nörting

Hochzeiten

- 25.03.23 Fischer Stefan und Puchinger Corinna, Kirchdorf
- 15.04.23 Knecht Michael und Mehl Julia, Schidlbach
- 15.04.23 Strobl Maximilian und Kaindl Veronika, Kirchdorf

Sterbefälle

- 28.01.23 Eberl Josef, Helfenbrunn
- 04.03.23 Felgenhauer Josef, Helfenbrunn
- 11.03.23 Freiberger Josef, Nörting
- 16.03.23 Ferreira de Oliveira Leite José, Wippenhausen
- 24.03.23 Bücherl Konrad, Helfenbrunn

Goldene Hochzeiten

- 30.03.23 Dr. Scharrer Siegfried und Heidemarie, Helfenbrunn
- 12.04.23 Mair Franz und Anna, Kirchdorf
- 04.05.23 Trostl Georg und Elfriede, Nörting

Christbaumspende

Auch wenn Weihnachten erst in einem halben Jahr ist, bitten wir unsere Bürger, bereits jetzt Überlegungen anzustellen, welche Nadelbäume im Garten bis zum Herbst zu groß werden und so als Christbaum vor dem Rathaus oder dem Kirchenvorplatz Verwendung finden könnten.

Sollten Sie einen Baum spenden wollen, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung (Tel. 08166 6769-0).

Wir werden Sie dann entsprechend vormerken.



Urlaubszeit – Reisezeit

Reisedokumente für den Urlaub
Die Urlaubszeit naht. Bitte überprüfen Sie deshalb vor Fahrten ins Ausland die Reisedokumente auf ihre Gültigkeit und informieren Sie sich rechtzeitig beim Reiseveranstalter oder bei der Auslandsvertretung des Reiselandes über die Einreisebestimmungen. Detaillierte Informationen zu Ihrem Reiseland finden Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Bearbeitungszeit für Personalausweise oder Reisepässe bei der Bundesdruckerei derzeit etwa drei Wochen beträgt.

Kinderreisepässe (max. bis zum 12. Lebensjahr) werden vom Passamt der Gemeinde direkt ausgestellt und können somit nach wenigen Tagen abgeholt werden. Allerdings beträgt die Gültigkeit seit 1.1.21 nur noch ein Jahr. Die Verlängerung eines Kin-

derreisepasses muss vor Ablauf der Gültigkeit beantragt werden. Sollte er abgelaufen sein, kann nur eine Neuausstellung erfolgen.

Für alle Dokumente gilt, dass bei Neubeartragung, Ergänzung bzw. Verlängerung jeweils ein neues biometrisches Foto vorgelegt werden muss.

Auskünfte erteilt gerne Ihr Passamt, Tel.-Nr. 08166 6769-0 (Fr. Rubsch oder Frau Schmid).

Urlaubsreisen mit Kindern

Die Bundespolizei richtet besonderes Augenmerk auf reisende Minderjährige.

Bei begleiteten Kindern und Jugendlichen überprüft diese, ob die Begleitperson gegenüber dem Minderjährigen sorgeberechtigt ist, insbesondere in Fällen, in denen der Minderjährige nur von einem Erwachsenen begleitet wird. Um in diesen Fällen Unstimmigkeiten zu vermeiden, informieren Sie sich bitte vor Reiseantritt über erforderliche Unterlagen.



GEMEINDE KIRCHDORF A. D. AMPER

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper sucht

**für die Mittagsbetreuung
der Grundschule Kirchdorf a. d. Amper**

ab 01. September 2023

eine Aufsichtsperson / 20,00 Std. wöchtl.

Wir bieten:

Leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD
Zahlung der Großraumzulage München

Sind Sie interessiert?
Haben Sie Freude im Umgang mit Kindern?
Gerne hätten wir Sie in unserem Team

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Kirchdorf, z. Hd. Herrn Bürgermeister Gerlsbeck, Rathausplatz 1, 85414 Kirchdorf a. d. Amper, oder per E-Mail an poststelle@kirchdorf-amper.de

**Bitte senden Sie
Ihre Beiträge
für die Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
[redaktion@
kirchdorf-amper.de](mailto:redaktion@kirchdorf-amper.de)**

Sprechtag des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent



Soziales-Gesundheit-Bildung-Kultur-Heimat-Umwelt

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Freising wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfgewährung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am

Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Pflegestützpunkt statt. Die Mitarbeitende des Bezirks, Judith Falk, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern. Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Donnerstag persönlich erreichbar:

Pflegestützpunkt Freising Münchner Straße 4, 85354 Freising

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Donnerstag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:

Telefon: 089 2198-21065 (Montag bis Freitag) oder E-Mail: beratung-fs@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

DOCH DAS
GEHT!



ZIMMEREI PUCHINGER

ZIMMERMEISTER / BAUTECHNIKER

- DACHSTUHL
- HOLZBAU
- BEDACHUNGEN
- SANIERUNGEN

www.zimmerei-puchinger.de • Kirchdorf/Amper • Tel. 0172 – 82 73 69 7

Endlich sans do! De Busheisl in Helfenbrunn!

Nachdem die Straßenerneuerung in Helfenbrunn bereits 2022 abgeschlossen war, warteten die Schüler schon sehnsüchtig auf die neuen Bushäuschen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) hatte die Förderung der Bushäuschen im Zuge der Straßenbaumaßnahme bereits bewilligt und die Fundamente bereits mit vorgesehen. Aber leider war man sich dort noch etwas uneins, ob diese „Hochbaumaßnahme“ vom ALE in Auftrag gegeben werden kann oder durch die Gemeinde Kirchdorf. Eine etwas längerer Klärung ergab, dass das ALE diese „Hochbaumaßnahmen“ nicht begleiten kann. So konnte schließlich die Gemeinde die neuen Bushäuschen federführend in Angriff nehmen.

Auf Basis der Grobplanung von Andreas Schmitz konnte dann die Zimmerei Puchinger die neuen Bushäuschen anfertigen. Die Spenglerei Steinger setzte die Spenglerarbeiten um.



„Helfenbrunn Lagerhaus“

Ziel war es, ein sich ins Ortsbild fügendes, vom Busfahrer einsehbares, helles und zeitloses Bushäuschen umzusetzen, das zudem zum Verweilen einlädt.

Ich hoffe das dies gelungen ist. Von den Buskindern wird es bereits sehr gut angenommen.

Ein herzlicher Dank geht an die beiden ausführenden Firmen für die hervorragende Umsetzung.

- Andreas Schmitz -



„Helfenbrunn Ost“

Rentenberatung

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd bietet im Landratsamt Freising (Raum 573, Neubau 1. Stock) Landshuter Str. 31, 85356 Freising an einem Mittwoch im Monat von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr zusätzliche Beratungstermine in Rentenfragen an.

Die **nächsten Termine für 2023** sind 21.6. / 12.7. / 9.8. / 13.9. / 18.10. / 22.11. sowie 13.12.

Termine können Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr unter der 0800 100048015 gebucht werden.

Halten Sie hierfür unbedingt Ihre Sozialversicherungsnummer bereit.

Zum Termin bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren gültigen Personalausweis bzw. Reisepass mit.

Kostenlos telefonieren ...

... in der roten Telefonzelle am Rathausplatz. – Kann man nicht, dafür aber kostenlos Bücher ausleihen, soviel man will.

Wir haben da also einen kleinen Buchladen – anstelle einer Buchhandlung, in der man Bücher teuer kaufen müsste. Aber hier kosten sie nichts, hier gibt es die schönsten Bücher umsonst! Selbstbedienung!

Jede/r kann sich raussuchen, was ihr/ihm gefällt, fast für jeden Geschmack ist etwas dabei. Man kann in Ruhe stöbern und durchblättern und dann mitnehmen, was man gern lesen möchte. Später kann man



das gelesene Buch zurückbringen und für den nächsten Leser wieder schön einstellen – oder es einfach behalten.

Und wenn man daheim schon selber zu viele Bücher hat, kann man davon welche, die vielleicht für andere Leser interessant sind, einfach in den Bücherschrank stellen.

Allerdings wird leider gelegentlich auch Missbrauch getrieben, indem jemand seine veralteten Buchbestände einfach entsorgen will, d.h. losbringen möchte, was er nicht mehr brauchen kann.

Was alles nicht in unseren Gemeinde-Bücherschrank gehört, sind Schulbücher, Fachliteratur, Kochbücher, Zeitschriften, veraltete Reiseführer, Werbematerial.

Freilich ist unsere Bücherzelle oft überladen, weil zu viele Bücher hineingestellt und zu wenige entnommen werden. Wenn jemand seine unbrauchbaren Bücher loshaben will, kann er sie „vernichten“ und als Altpapier, auch zusammen mit Zeitungen, für einen guten Zweck



abgeben. Der Erlös aus dem Altpapier wird an wohltätige Organisationen gespendet, z.B. durch die Papiersammlungen des „Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Hilfswerk“ (Tel. 08761/62394).

Für diese Aktion sollte man die Buchdeckel abreißen (und in die Mülltonne werfen), da nur das Papier recycelt werden kann. Die Abholung des gesammelten Papiers erfolgt auch in Kirchdorf 2 x im Jahr, in der Regel durch die Landjugend.

- Lothar Schönhärl -

Freisinger Erlebnis Schwimmbad
fresch

Dein Sommer.
UNSER BAD.

fb.com/fresch.freising
instagram.com/fresch.freising

Eine sonnige Auszeit im fresch!

Genießen Sie die Sonne in unserem Freibad. Vier große Becken bieten jede Menge Platz zum Schwimmen und Toben. Eine Sprungturmanlage sowie ein Abenteuerspielplatz sorgen für zusätzlichen Spaß. Ruhige Momente finden Sie in unserer Saunaanlage. Hier können Sie sich eine wohltuende Massage oder einen Frische-Kick im Naturbadeteich gönnen.

fresch · Rabenweg 20
85356 Freising
Telefon 08161/54888-0
info@fresch-freising.de
www.fresch-freising.de

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Freisinger
STADTWERKE

So a Fahnderl im Hundsdreck ...

Seit nun knapp zwei Jahren begegnen sie mir immer wieder. Fahnderl, die schön dekorativ in Hundekothaufen stecken, liebevoll beschriftet mit dem kurzen, aber eindeutig verständlichem Ausruf „PFUI“. Hundekothaufen, die Feldwege und Wiesen zieren und uns so leider unermüdlich und in stoischer Beharrlichkeit auf Spaziergängen in unserer Heimat vor die Füße gelegt werden. Dabei ist so ein Hund'sdreck nicht das, was man gerne sieht, und auch sicherlich nicht das, in was man gerne tritt. Ein Hundehaufen ist eigentlich vielmehr etwas, das bei mir und sicherlich den meisten Menschen Ekel und Abscheu hervorruft.

Die Ausdauer und Unermüdlichkeit des Fahnderl-Steckers machte mich aufmerksam und lässt erschreckend feststellen, dass auf bestimmten Strecken sich ein Haufen an den nächsten reiht, dies auf und neben den Feldwegen, sowie in den Wiesen. Mit der Zeit entwickelt man – mag man auch in der Thematik „Hund“ mangels Erfahrung ein Laie



sein, sogar einen gewissen Blick für die Hinterlassenschaften. So lassen sie sich mittels Größe und Farbe auf vermutlich ein und dieselbe Quelle – Hunderosette – zurückführen. Bei der Quellenbestimmung spielt es positiv in die Karten, dass diese Hundebesitzer eine gewisse Routine haben, was die Gassi-Route betrifft.

„Uns stinkt's“, oder „Ihr Saubären“, denke ich, eignet sich als Titel dieser Geschichte genauso gut. Doch will sich niemand hier auf eine beleidigende Ebene herablassen, oder gar alle Hundebesitzer über einen Kamm scheren. Mehrheitlich sind es verantwortungsvolle Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß ins Säckchen packen und zuhause entsorgen. Doch eben nur mehrheitlich. Der lange Atem und die Hartnäckigkeit des Fahnderl-Steckers oder -Steckerin lassen darauf schließen, dass es dem/derjenigen genauso stinkt wie mir.

Hinterlassenschaften der Hunde einfach auf und neben Feldwegen, in Wiesen und freier Natur liegen zu lassen, damit ignorierend, dass Hundekot neben dem Ekeffekt, den er hervorruft, auch maßgeblich schädlich für Mensch und Tier ist, ist gegenüber den Mitmenschen egoistisch und lässt auf einen respektlosen Umgang mit unserer Heimat schließen.

Dipl.-Kaufmann **Albert Ackstaller** Steuerberater

Freisinger Straße 2 · Nörting
85414 Kirchdorf
E-Mail: aackstaller@stb-ackstaller.de

Tel. 0 81 66/9 96 87 20
Fax 0 81 66/9 96 87 15
www.stb-ackstaller.de

Das Leben auf dem Land ist kein Freifahrtschein für Ignoranz und Faulheit.

Hunde müssen nun mal, aber „Frauchen oder Herrchen“ müssen dann eben auch mal: SICH BÜCKEN UND EINPACKEN!

Ich kann nur hoffen, dass die kleinen Fahnderl-Botschaften weniger werden. Nicht, weil jemand aufgibt, sondern weil diejenigen, die sich mit dieser Geschichte angesprochen fühlen, endlich anfangen, Verantwortung zu übernehmen.

- Eva Brenner -

„Rammadamma“ in Wippenhausen

Dieses Jahr hieß es in Wippenhausen wieder „Rammadamma“. 18 fleißige Helfer waren dabei, die es sich auch bei dem eher bescheidenen, sehr windigen Wetter nicht nehmen ließen und die Landschaft um die Heimatdörfer herum wieder von jeglichem Müll wie z.B. alten Autoreifen, Flaschen, Plastikverpackungen und allerlei anderem Unrat zu säubern. Leider, leider muss man auch dazu sagen, dass nur ein Bruchteil davon von einem durch

den Wind zerrissenen gelben Sack in der Landschaft verteilt wurde. Das meiste ist vom Menschen einfach schnell aus dem Auto geworfen, ohne sich über die Konsequenzen im klaren zu sein.

Trotzdem waren alle Helfer mit vollem Eifer dabei und konnten sich zum Schluss auch noch von der Familie Hemmer mit einer tollen Brotzeit stärken.

- Nikolaus Abstreiter -

**Redaktionsschluss
für Ausgabe 3/2023
ist am 16. August**



umwerfend schöne Böden ...

... auch für Ihr Zuhause!

Gemeinsam realisieren wir Ihre Wünsche. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und nehmen Sie unseren professionellen Beratungs- und Verlegeservice wahr – für ein perfektes Ergebnis!

Kraft 
Parkett ■ Kork ■ Laminat

Obere Hauptstraße 5 | 85414 Kirchdorf
Telefon: 0 81 66-53 01
www.kraft-parkett.de
info@kraft-parkett.de

„Neue“ Outdoor- Tischtennisplatte am Generationen- spielplatz

Die Tischtennisplatte ist uns durch den „Bürgerfonds-2022“ des Onyx Kraftwerk Zolling GmbH & Co.KGaA mit einer Unterstützung von 2.000 Euro ermöglicht worden. Mit der Tischtennisplatte auf dem Gelände neben dem Minisoccerspielfeld und vor der Generationenhütte am Sportgelände des SC Kirchdorf wurde ein weiteres attraktives Spielgerät auf unserem Generationenspielfeld erstellt. Das Aufstellen der Tischtennisplatte ist auch durch die tatkräftige Muskelarbeit unserer Firmlinge 2023, unter dem Motto „soziales Projekt für die Gemeinde“, unterstützt worden.

Der generationenübergreifende Treffpunkt soll als Begegnungsort und zum Austausch für Jung und Alt einladen. Für unterschiedliche Sportarten ist im Umfeld bereits mit dem Minisoccer, dem Beachvolleyballplatz und auch dem Dirtpark mit verschiedenen Lines für die Radfahrer gesorgt.

Bitte helft alle mit, dass diese Begegnungsstätte und Bereicherung unserer Gemeinde genutzt und auch sauber gehalten wird.

Vielen herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung an Onyx Kraftwerk Zolling GmbH & Co. KGaA.

- Albert Steinberger -



Nach jahrelangem Warten: Störche beziehen Nest in Nörting

Das von Kindern im Rahmen des Ferienprogramms gebaute Storchennest aus Astgeflecht und Reisigbüscheln hat nun endlich Bewohner. Vor einigen Wochen ist ein Storchpaar eingezogen. Damit steigt die Hoffnung, dass es heuer endlich mit gefiedertem Nachwuchs klappen könnte. Ganze neun Jahre mussten die Nörtinger auf Meister Adebar warten. So lange gibt es den Nistplatz auf zwölf Meter Höhe am Sportplatz, mit Aussicht ins wunderschöne Ampertal.

Die Störche wurden bereits mehrfach in den artenreichen Wiesen rund um Nörting gesichtet. In der Nähe des Horstes führt ein Feldweg vorbei, der von Spaziergängern und Radfahrern viel genutzt wird und zum Beobachten einlädt. Auch die Stockschißen, die sich immer freitags zum Stockschießen und gemütlichen Beisammensein treffen, werden nun vom „Klappern“ aus der Wohnstube des Storchepaares abgelenkt.

- Hans Schöttl,
Stockschißen Nörting -



Unser Service:

- Reparaturen sämtlicher Fahrzeugtypen
- Kundendienst
- DEKRA-Hauptuntersuchung – AU-Abnahme
- elektronische Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst rund um die Uhr
- Kfz-Handel
- Altauto-Annahme-Stelle
- Klima-Service
- Leihwagen-Vermittlung



**Kfz-
Meisterbetrieb
Trostl GmbH**



Ringstraße 2
85414 Nörting

Telefon 0 81 66 / 17 55
Telefax 0 81 66 / 63 24
Mobil 0171/6 55 36 69

KFZ.TROSTLGmbH@t-online.de

Bürgerfest Kirchdorf



seit 1123

Samstag 29.07.2023

15 Uhr
Seniorenachmittag
(Sozialkreis)

Kinderschminken
(Firmgruppe, gegen Spende an die Krebshilfe)

Hirschbachschleiferl
16 Uhr Kinderläufe
17 Uhr Hauptläufe
19 Uhr Preisverteilung

Bierzeltbetrieb

Edelweiß Party
DJ Musik
Barbetrieb

Sonntag 30.07.2023

9 Uhr
Kirche
(St. Martin)

Umzug zum Rathausplatz

Ansprachen

Mittagessen
(jedes Gericht 900 cent)

ab 17 Uhr
Wuidara Pistols

Barbetrieb

Kirchdorf- Quiz (auch als pdf auf der Homepage des Veranstalters erhältlich)



1. Wie viele Einwohner (Hauptwohnsitz) hat der Ort Kirchdorf? _____

Quelle „kirchdorf aktuell“ 1/2023

2. In welchem Jahr wurde Kirchdorf zum ersten Mal urkundlich erwähnt?

3. Welches ist das höchste Gebäude in Kirchdorf? _____

4. Welcher Verein richtet das diesjährige Bürgerfest aus?

_ Sportverein _ Schützenverein Edelweiß _ Feuerwehr

5. Welcher geographische Punkt im Ort Kirchdorf liegt am höchsten?

_ Berghofstraße 31 _ Bergstraße 25 _ Am Hang 7

6. Wie viele Fenster hat der Pfarrhof? _____



7. Welches Tier ziert den Brunnen am Rathausplatz? _____

8. Was ist auf den Tafeln des Kirchdorfer Maibaums neben den zwei Kirchen noch zu sehen?

_ Wappen & Tiere _ bäuerl. Szenen _ Vereine und Handwerk der Gemeinde

9. Über welche Strecke läuft der Hirschbach in Kirchdorf unterirdisch?

_ ca. 1,5km _ ca. 0,5km _ ca. 0,2km

10. Wie viele öffentliche Buslinien fahren laut Fahrplanaushang durch Kirchdorf?



11. Welche Jahreszahl passt nicht zur Mariensäule?

_ 1911 _ 1948

12. Gibt es in Kirchdorf eine oder zwei Feuerwehrsirenen? _____

13. Welcher Schutzpatron ist auf das Feuerwehrhaus gemalt? _____

14. Wo befindet sich das Haus mit dem blauen Hausnamenschild „altes Schulhaus“?

_ Sternstraße _ Obere Hauptstraße _ Hauptstraße _ Blumenstraße

15. Wie viele Straßenlampen gibt es in Kirchdorf?

_ 153 _ 218 _ 323



16. Wovon zeugt der Glockenrest am Eingang unserer Martinskirche?

_ 2. Weltkrieg _ Kirchenbrand 1901 _ Einsturz des Glockenturms 1725

Die Fragen beziehen sich ausschließlich auf den Hauptort Kirchdorf. Der Fragebogen kann bis zum 29.07.2023 beantwortet werden. An diesem Tag kann man das Quiz am Rathausplatz von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr auswerten lassen und gegen eine kleine Belohnung eintauschen.

Bei Rückfragen wendet Euch an Bianca Trost oder per Mail an info@edelweiss-kirchdorf.de

Save the date: Radtour mit Besichtigung von zwei Bio-Bauernhöfen

Die Öko-Modellregion Ampertal, die Biostadt Freising und der ADFC laden ein, zu einer Samstags-Radtour mit Besichtigung von zwei Bio-Bauernhöfen:



Die einfache Radtour durch den Weltwald startet am Samstag, 22. Juli 2023, um 13 Uhr am Marienplatz in Freising. Die Tour bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Schönheit der Region zu genießen, einen Einblick in die ökologischen Leistungen der Höfe zu bekommen und die lokale Landwirtschaft zu unterstützen. Erstes Ziel ist der Biohof Königsfeld in Thalhausen, wo die Möglichkeit besteht, bei einer kurzen Pause den kleinen, innovativen Hof zu erkunden. Beim Biolandhof Braun in Dürneck gibt es dann die Möglichkeit, Bio-Produkte regionaler Landwirt/-innen einzukaufen und im Hofcafé mit Biergarten einzukehren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten unter <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/98556-radtour-zum-biobauernhof>
Anmeldeschluss ist am 21. Juli 2023.

- Viktoria Ocvirk -

A photograph of a smiling woman in a brown patterned top reading a book in a bright room. In the background, a computer monitor and a lamp are visible. The text "fs-bank.de" is in the top right corner.

**Projekte STARTEN
mit Ihrem Finanzpartner
aus der Region.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank

Theaterverein lässt die Sau raus

Im März 2023 ging es beim Theaterverein Kirchdorf endlich wieder rasant zur Sache. Mit fast 200 Zuschauern pro Aufführung präsentierte der Verein das Stück „Lass die Sau raus“ von Andreas Wening.

In dem lustigen Dreiakter treffen die drei Freundinnen (Georgine Widmann, Rosa Kittl, Heike Krell) die folgenschwere Entscheidung, von nun an nur noch Vegetarisches auf den Tisch zu bringen. Doch keiner konnte mit den darauffolgenden Er-



eignissen rechnen. Opa Erwin (Reinhard Ziegltrum) wird für tot erklärt,

der Riesenrammler von Nachbar Georg (Andreas Steinberger) steht von den Toten auf. Vater Norbert (Mirco Huber) holt sich ein eigenes Schwein in den alten Stall, was Sohn Thomas (Stephan Fischer) zum Staunen bringt. Da kann nur noch Metzger Hannes (Stefan Lindenmeyer) samt Paartherapeutin (Julia Fuchs) helfen.



Der Verein möchte sich herzlich bei seinem wunderbaren Publikum bedanken und freut sich schon auf das nächste Jahr.

- Gabriela Priller -



WESTERMEIER
BAUUNTERNEHMUNG
www.westermeier-bau.de

Dorfstr. 14
85414 Nörting
T: 08166-7401
F: 08166-6136



Ab sofort ist die Anmeldung für die Spielgruppen in Kirchdorf möglich!

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Die Spielgruppenkinder (0-3 Jahre) treffen sich einmal wöchentlich im Kirchdorfer Pfarrhof. Gemeinsam mit Mama oder Papa wird gesungen, gespielt, gebastelt, gelacht, gefrühstückt.

Die Gruppen werden von den Müttern/Vätern selbst organisiert und starten mit dem neuen Schuljahr im September. Ein späterer Einstieg ist aber ebenfalls möglich. Der Unkostenbeitrag für ein Jahr beträgt EUR 33,00.

Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro (Di & Do 8.30 – 11.00 Uhr) oder unter nachstehendem QR-Code.



Fotografier mi!

Für den Start im September bitten wir um Anmeldung bis 30.07.2023.

Wir freuen uns auf viele neue Kinder!

- Lisa Pletschacher -



Endlich Ostern

Die Vorfreude auf Ostern war riesengroß im Kinderhaus Ampernest. Fleißig wurden seit Tagen die verschiedenen Osternester gebastelt und geklebt. Um den Osterhasen nicht zu verschrecken, verließen die Kinder nach dem leckeren Osterbuffet ihre Gruppen. Einige gingen spazieren, die anderen sahen sich lustige / spannende Osterbücher an und unsere Kleinen spielten in Ihrer Gruppe. Anschließend freuten sich die Kinder über die versteckten Nester. Es war ein aufregender und bunter Tag für die Kinder, Erzieher und den Osterhasen. Vielen Dank an unseren Elternbeirat für die Unterstützung.

HERZLICH · EHRlich · NORMAL

HairDome

KIRCHDORF

1998 HAIR-DOME 25 JAHRE 2023

IM GRIES 9 · KIRCHDORF
☎ 0 81 66 / 99 89 079 · WWW.HAIR-DOME.DE

Die Frösche sind los...

Nach den Osterferien beschäftigten sich die Amperkids mit einem neuen Thema. Dieses lautete: „Wir entdecken den Teich“. Gemeinsam mit unseren Künstlern gestalteten wir einen Teich an der Eingangswand mit vielen kreativen Fröschen. Da man die Kinder mit diesem Thema sehr begeistern konnte, durften die froschbegeisterten Kinder noch



schöne kreative Frosch-Wandbilder entwerfen. Sogar die Jungs waren sehr eifrig am Malen. Diese tollen Kunstwerke unserer Künstler zieren

nun unseren Gruppenraum und den Eingangsbereich.

- Sabine Staudinger,
Leitung Amperkids -

Pädagogischer Abend

Am 21. März wurde abends im Kinderhaus ein „Tag der offenen Tür“ für pädagogisches Personal angeboten. Zukünftige und erfahrene Kollegen/innen konnten sich die Krippen- und Kindergartenräume ansehen und sich über unser pädagogisches Konzept informieren. Es fand ein reger und unterhaltsamer Austausch zwischen interessierten Besuchern und dem Personal des Ampernest statt.

ZIMMEREI

ILDGRUBER
RICHARD

Tel.: 08166 - 9969900
Fax: 08166 - 9969901
Mobil: 0171 - 6958775

Dorfackerstraße 6
85414 Helfenbrunn

Email: zimmer-wildgruber@t-online.de



Sehr geehrte/r Leser/in,
am 24. 03.2023 fand von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr ein schulinterner Bücherflohmarkt statt. Das große Engagement des Elternbeirats, welcher gesunde, sehr leckere Frühstückshäppchen vorbereitet und angeboten hatte, wurde ein voller Erfolg: Eltern als große Gäste und die Schüler/innen als tolle Veranstalter griffen mit Appetit zu. Aus dem Gesam-



Aus der Schule geplaudert



terlös des Kinderbücher- und Frühstückverkaufs wird der Elternbeirat neue Outdoorspiele für die Außenpause anschaffen.

Im Frühjahr 2023 fand eine digitale, schulhausinterne Fortbildung statt zum Thema: „Der Einsatz von iPads im Unterricht“.

Personalbedingt mussten ab Mai 2023 die zusätzlichen Förderstunden für ausgewählte Schüler/innen gestrichen werden, um in einer zweiten Jahrgangsstufe den Pflichtunterricht gewährleisten zu können; Herr Pfarrer Schlicker hilft wieder einmal – soweit es seine Zeit erlaubt – mit der Vertretung des katholi-

schen Religionsunterrichtes in einer vierten Jahrgangsstufe aus. Die Schule bedankt sich sehr herzlich! Der Personalnotstand mit Lehrkräften ist und bleibt ein großes Thema. Kirchdorf hat einen eigenen Verkehrsübungsplatz bekommen. Schon die ganz kleinen Kinder können nun das Radfahren – zusammen mit den Eltern – auf dem neuen Areal sehr gut üben. Die Jugendverkehrsschule mit den praktischen Unterrichtseinheiten zum sicheren Fahrrad fahren im Straßenverkehr in der 4. Klasse startete dort am 13. 06. 2023. Zusammen mit einigen Freunden und seiner Firmgruppe



Sommerprogramm des katholischen Frauenbunds

ging Herr Andreas Schmitz das Projekt an. Nach der Planungsphase mit der Polizei, der Planumsetzung und der Materialorganisation wurden die Markierungen wie bei einer echten Straßenmarkierung von diesem Team auf dem vorhandenen Platz thermisch aufgebracht. Am Samstag, den 22.04.2023, war es abgeschlossen. Der Verkehrsübungsplatz ist eine große Bereicherung für Kirchdorf und die Schule bedankt sich bei Herrn Schmitz und seinem Team für diese tolle, nachhaltige Aktion sehr herzlich!

Für den Sommer 2023 sind die sportlichen Aktionen „Bundesjugendspiele“ und „Lauffest“ geplant; der Schülerjahrgang 2019/20 wird am letzten Schultag im Juli verabschiedet werden.

Beim Blick in die Zukunft werden im nächsten Schuljahr 2023/24 wieder zwei 1. Klassen gebildet werden können. Wir freuen uns über den Zuwachs der Mädchen und Buben in den beiden 1. Klassen.

Wir wollen mit Schwung das noch verbleibende Schuljahr 2022/23 zu Ende bringen.

Herzliche Grüße
Birgit Penger, Schulleitung
& das Team der Lehrkräfte

**Bitte senden Sie
Ihre Beiträge
für die Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
redaktion@
kirchdorf-amper.de**

Auch in diesem Jahr banden fleißige Hände zahlreiche Palmbuschen und gestalteten wunderschöne Osterkerzen. Der Frauenbund bot am Wochenende des Palmsonntags die Palmbuschen und Osterkerzen wieder am „Palm- und Osterstandl“ in der Kirche an.

Alles fand reißenden Absatz und die Palmbuschen waren restlos ausverkauft.

Hier noch das Programm des Frauenbundes für den Sommer:

Der Frauenbund war zum Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf eingeladen und nahm auch an der Fronleichnamprozession der Pfarrgemeinde teil. Außerdem übernahm der Frauenbund wieder den Kuchenverkauf beim Pfarrfest mit großem Erfolg.

Am Sonntag, 18. 6. wird zum Theater „Irmingard vom Chiemsee“ nach

Bad Endorf gefahren. Restkarten bitte bei Renate Stiebing, Tel. 08166/1884 erfragen.

Die traditionelle Radwallfahrt nach Altötting findet am 24. und 25. Juni statt. Restplätze bitte bei Rita Bauer, Tel. 08166/7452 erfragen.

Am Sonntag, 30. Juli nimmt der Frauenbund an der 900-Jahr-Feier von Kirchdorf im Rahmen des Bürgerfestes teil. Informationen können dann der Presse und den Aushängen entnommen werden. Bitte mit Frauenbundschal zum Fest kommen!

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen.

Auch Nicht-Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

- Cornelia Firlus,
Schriftführerin -





Motorradtreffen der Flaming Stars

Nach dreijähriger Corona-Pause konnten wir endlich wieder ein Motorradtreffen abhalten. Zu diesem Treffen waren wieder zahlreiche Motorradvereine und Freunde eingeladen. Der Einladung folgten die Flaming Stars Schleswig-Holstein, Blue Knights München, Mittelfranken und Schleswig-Holstein, Red Knights Weißenburg und Kolbermoor, Jail-Raider Straubing, Johanniter Motorradstaffel Oberbayern und die Street-Bunnys. Nicht zu vergessen, waren Abordnungen der Flaming Stars- Bayern aus Unterfranken und Schwaben mit vertreten.

Leider war das Wetter nicht so schön, was uns aber nicht davon abgehalten hat, unsere Ausfahrt am Samstag durch das Altmühltal über Neuburg a. d. Donau und durch die Holledau durchzuführen. In Neuburg a. d. Donau wurden wir vom dortigen Kommandanten Markus Rieß herzlich empfangen. Nach einer Führung durch die Feuerwache und dem dortigen Museum hat uns die Jugendfeuerwehr eine kleine Verpflegung zubereitet.







Abends durften wir viele Mitbürger der Dorfgemeinschaften begrüßen. Am Sonntag endete das Treffen mit dem traditionellen Motorradgottesdienst und der Segnung der Motorräder. Zum Abschluss fuhren die Motorräder im Korso zum Gründungsfest der befreundeten Feuerwehr Wolfersdorf und schlossen sich dem Festzug der Feuerwehr an.

- Guido Weßling -





Brandschutz Feiler

Für Ihre Sicherheit

- Feuerlöscher Vertrieb
- Feuerlöscher Wartung/Prüfung
- Rauchmelder
- Edelstahlkamine und Zubehör



Hauptstraße 14, 85301 Schweitenkirchen
Tel.: 0151/17250317 E-Mail: kaminkehrer.feiler@web.de

BROT BACKHÄUSL FEST

Wippenhausen, Pfarrweg 20, Brotbackhäusl

EINLADUNG



BROTBACKHÄUSL
Wippenhausen

In WIPPENHAUSEN
Brot und Leberkäs aus dem Holzofen
Getränke, Hüpfburg
Es spielt die 'Milli Musi'

So. 16.07. ab 14 Uhr

brotbackhaeusl.de

Stockschützen Nörting



www.es-northing.de

Einladung ^{zum} Sommerfest

mit

Stockturnier

am

Samstag, 17. Juni 2023

15.30 Uhr Gruppe A beginnt mit dem Turnier
anschl. Preisverteilung

Zeit für Kaffee & Kuchen oder eine **kleine Brotzeit**

ab

17.30 Uhr Spezialitäten vom Grill oder aus der Pfanne

18.30 Uhr Gruppe B beginnt mit dem Turnier
anschl. Preisverteilung

21.30 Uhr Entscheidungsspiel der Gruppensieger
um den neuen Wanderpokal

anschließend Cocktailbar und Party mit DJ Andi

Die Kinder können sich am angrenzenden Spielplatz austoben!

Die Eisstockschützen freuen sich auf euer Kommen.
Wir wünschen allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt,
den Kindern viel Spaß und den Turnierteilnehmern viel Erfolg.

Der Maibaum ist für 1200 Jahre Helfenbrunn herausgeputzt!

Der in 2022 aufgestellte Maibaum wurde letztes Jahr nur geschält aufgestellt und auch heuer gleich wieder umgelegt.

Zum 1. Mai 2023 wurde der Baum gehobelt und traditionell weiß/blau mit Raute gestrichen. Alle Taferl und der Kranz wurden überarbeitet. Das war eine Woche Arbeit und viele Stunden Maibaumwache durch den Schützenverein Hubertus Helfenbrunn. Der 27 Meter lange Baum wurde gestiftet von Josef und Hans Westermeier.

Der fertige Baum wurde am 1. Mai von Ochse „Franzl“ unter der Führung von Theresa Schott zum Vorplatz beim Bürgerwirt gezogen. Viele Kinder durften auf dem Maibaum mitfahren und waren mit Begeisterung dabei.

Dort warteten die kräftigen Helfenbrunner, um den schönen Maibaum wieder traditionell mit Schwalben in den Himmel zu heben.

Im Jubiläumsjahr 2023 weht auch die extra angefertigte neue Helfenbrunner Fahne zur 1200 Jahr Feier



Traditionell mit Muskelkraft und Schwalben stellen die Helfenbrunner den wunderschönen Maibaum für das Jubiläumsjahr 2023 vor dem Bürgerwirt auf.



Der Ochse „Franzl“, geführt und trainiert von Theresa Schott, zieht dem hergerichteten Maibaum am 1. Mai zum Aufstellen. Traditioneller geht es fast nicht mehr in Helfenbrunn.

hoch oben über Helfenbrunn. Anschließend gab es beim Bürgerwirt Mittagessen und Freibier. Später wurde noch Kaffee und Kuchen von Verein aufgefahren. Der Verein bedankt sich bei allen Helfern für die geleisteten Arbeiten, für die Maibaumwache und auch für die Spenden und die vielen selbstgebackenen Kuchen.

Das schöne Wetter kann jetzt kommen – der Baum steht!

- Dieter Bauer -

**Bitte senden Sie Ihre Beiträge
für die Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
redaktion@kirchdorf-amper.de**

Gemeindepokal der Gemeinde Kirchdorf wurde heuer in Helfenbrunn ausgeschossen!

Die Gemeinde Kirchdorf an der Amper stellt für seine 4 Schützenvereine einen Wanderpokal zur Verfügung. Dieses Jahr wurde nach der Coronapause der Pokalfight wieder in Helfenbrunn beim Burgerwirt am Schießstand der Hubertus-Schützen ausgetragen.

Hier beteiligten sich die Schützenvereine der Gemeinde mit jeweils 15 Schützen. Es kamen dann die 10 besten Ergebnisse pro Verein in die Wertung. Die Vereine Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf, Schützenlust Wippenhausen, Siegfried Nörting und Hubertus Helfenbrunn vereinbarten mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf eine einheitliche DSB-Wertung.

Alle Vereine hatten 15 Schützen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und auch Auflage am Start und



Pokalsieger – Schützenverein Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf! Der Vorstand Andreas Ziegltrum erhält vom 1. Bürgermeister Uwe Gerslsbeck den Pokal überreicht. Florian Gänsheimer, Sportleiter vom austragenden Verein Hubertus Helfenbrunn gratuliert.

in der Wertung. Alle Schützen und die Begleitungen wurden beim Burgerwirt im Nebenzimmer bestens gepflegt. Nach der Auswertung bedankte sich der Sportleiter Florian

Gänsheimer aus Helfenbrunn für den fairen Wettkampf und verlas das Ergebnis.

Pokalsieger der Gemeinde Kirchdorf an der Amper wurde 2023 der Schützenverein Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf mit 1248 Punkten, gefolgt vom Gastgeber Hubertus Helfenbrunn mit 1306 Punkten sowie Siegfried Nörting mit 1404 Punkten und Schützenlust Wippenhausen mit 1807 Punkten.

Der Pokal wurde vom 1. Bürgermeister Uwe Gerslsbeck persönlich übergeben. Auch wurden noch die 3 besten Einzelschützen für Ihre Leistung belohnt. Florian Gänsheimer überreichte die Preise an Josef Vogler (100 Ringe, Auflage), Rosemarie Siebler (93 Ringe) und Rebekka Hörand (93 Ringe).



Glückliche Gewinner beim Gemeindepokalschießen in Helfenbrunn.

Von Links: Josef Vogler 100 Ringe, Rosemarie Siebler 93 Ringe, Florian Gänsheimer – Sportleiter Hubertus Helfenbrunn, Pokalsieger Andreas Ziegltrum – Vorstand von Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf, Uwe Gerslsbeck – Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf an der Amper und Rebekka Hörand 93 Ringe

- Dieter Bauer -

Das „TRIPLE“ am Schießstand in Helfenbrunn

Dieses Jahr wurde wieder ein „TRIPLE“-Schiessen bei Hubertus Helfenbrunn am Schießstand ausgetragen. Hier werden in unterschiedlichen Wertungen am Vereinsabend gleich drei Scheiben zur Verfügung gestellt.

Es wurde eine Jugend-, Damen- und Herrenscheibe unter den Vereinsmitgliedern ausgeschossen.

Bei der Jugend ging Leon Wildgruber als Sieger hervor.

Bei den Damen konnte sich Monika Gänsheimer durchsetzen und bei den Herren siegte Wolfgang Westermeier.

- Dieter Bauer -



Triple-Sieger unter sich in Helfenbrunn! Monika Gänsheimer gewann die Damenscheibe 2023, Leon Wildgruber die Jugendscheibe 2023 und Wolfgang Westermeier die Herrenscheibe 2023 (von rechts)

Jetzt Planungstermin vereinbaren!



EBERL
FEINE KÜCHEN

Amperau 6
85414 Kirchdorf/Helfenbrunn

Mo.–Fr. 9–12 Uhr | Tel. 081 66/9944 188
14–18 Uhr | info@eberl-kuechen.de
Sa. 9–13 Uhr | www.eberl-kuechen.de

Ehre, wem Ehre gebührt!

Der Schützenverein Siegfried Nörting hat seine Mitglieder für besondere Verdienste oder langjährige Zugehörigkeit zum Verein bzw. zum Schützengau Freising geehrt. In einem feierlichen Rahmen nahmen 1. Schützenmeisterin Carola Mertl und ihr Stellvertreter Hans Schöttl die Auszeichnungen vor. Die Anerkennungen des Schützengaus Freising wurden von 1. Gauschützenmeister Valentin Hanrieder verliehen.

5 Jahre Vereinszugehörigkeit

Martin Firlus, Thomas Hartmann, Analena Hermann, Manuela Labermair, Julia Meier, Stefan Obermayr nicht anwesend: Martin Endres, Alina, Hanna und Horst Nierhaus

10 Jahre Vereinszugehörigkeit

Jonas Geltermair, Christine Krafft, Andreas Pfab, Petra Pfab nicht anwesend: Simon Ackstaller, Michael Firlus, Alexander Huber, Corinna Schulz

15 Jahre Vereinszugehörigkeit

Felix Kraft, Carola Mertl, Marianne Siebler, Elfriede Trostl, Maria Trostl, Emma Westermeier

nicht anwesend: Heidi Anzenberger, Florian Bichlmeier, Stefan Froidevaux, Andreas Mertl, Johannes Rieger, Maria und Stefan Rubsch

25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Martin Fischer, Robert Labermair

50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Andreas Hermann



5 Jahre Vereinszugehörigkeit



10 Jahre Vereinszugehörigkeit



15 Jahre Vereinszugehörigkeit



25 Jahre Vereinszugehörigkeit



60 Jahre Vereinszugehörigkeit



40 Jahre Gau



50 Jahre Gau



Die stolze Gewinnerin der Endscheibe der Saison 2022/23 war Petra Pfab.

nicht anwesend: Ludwig Hermann sen.

60 Jahre Vereinszugehörigkeit
Jakob Ackstaller, Georg Lachermeier, Alois Schöttl

70 Jahre Vereinszugehörigkeit
Karl Rubsch sen.

25 Jahre Mitglied im BSSB
Fischer Martin, Labermair Robert

40 Jahre Mitglied im BSSB
Ackstaller Albert, Graßl Andreas, Hermann Ludwig jun., Hermann Werner, Iraschko Herbert, Meier Rainer, Mertl Josef, Obermayr Gerhard, Schöttl Hans

50 Jahre Mitglied im BSSB
Hermann Ludwig sen., Hermann Andreas

60 Jahre Mitglied BSSB
Ackstaller Jakob, Lachermeier Georg, Schöttl Alois

70 Jahre Mitglied BSSB
Rubsch Karl sen.

- Pfab Petra -

Fasching auf dem Pferd

Am Faschingsamstag trafen sich 20 Narren hoch zu Ross auf dem Reiterhof Kronawitter für einen Faschingsritt. Bunt verkleidet und mit guter Laune ging es nach Aufham zum Gasthof Weiß, wo sie zum Mittagessen einkehrten. Frisch gestärkt ritt der bunte Haufen wieder zurück auf

den BräuhoF. Anschließend gab es Kaffee und Krapfen mit musikalischer Begleitung. Es war für alle Reiter ein rundum schöner und lustiger Tag.

- Romina Kronawitter,
Pressewartin -



Osterhase in Geierlambach gesichtet!

Bei sonnigem Wetter trafen sich am Ostermontag zahlreiche Stallmitglieder am Reiterhof Kronawitter in Geierlambach zu einem gemeinsamen Osterfrühstück.

Anschließend gingen wir, gestärkt

vom Essen, zu unserem naheliegenden Waldstück, um Schokohasen und bunte Eier zu suchen. Dort haben wir auch ein Reh gesichtet.

Erfolgreich bepackt kehrten alle zum Hof zurück. Der Tag endete bei

Kaffee und Kuchen. Es war ein rundum schöner Tag.

- Romina Kronawitter,
Pressewartin -



Maibaumfest in Geierlambach

Auch wenn die Sonne sich nicht zeigen wollte, ließ sich die Stallgemeinschaft des Reit- & Fahrverein Ampertal e.V. auf dem Reiterhof Kronawitter nicht davon abhalten, das gemeinsame Weißwurstfrühstück unter freiem Himmel abzuhalten.

Im Anschluss wurde der neu angestrichene weiß-blaue Maibaum zu seinem Platz gebracht. Zum Glück hielt sich der Regen lange genug zurück, sodass der fast 12m lange Baum traditionell gemeinsam per Hand aufgestellt werden konnte.

Auch dieses Jahr zieren den Baumstamm die Maibaumschilder mit allen vertretenen Pferdesportarten des Hofes. Neben dem Vereinswappen, einem Pegasus, sind jeweils ein Springreiter/-in, ein Westernreiter/-in, ein Dressurreiter/-in und ein Gespann abgebildet.

Nach dem erfolgreichen Aufstellen gab es noch zum Ausklang Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

- Romina Kronawitter,
Pressewartin -



**Redaktionsschluss
und Erscheinungstermine
Gemeinde Kirchdorf Aktuell 2023**

Ausgabe 3 / 2023

Redaktionsschluss 16.08. · Erscheinungstermin 13.09.

Ausgabe 4 / 2022

Redaktionsschluss 15.11. · Erscheinungstermin 13.12.

Pferdesegnung des Reit- und Fahrvereins Ampertal



mensein mit Speis' und Trank in der Reithalle ausklingen.

Für unsere kleinen Gäste bieten wir wieder eine Hüpfburg und Ponyreiten.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Reit- und Fahrverein Ampertal e.V. und Familie Kronawitter.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Mitveranstalter ist der VFD. Weitere Infos gibt es unter www.ruf-ampertal.de.

Adresse: Reiterhof Kronawitter
Geierlambach 2, 85414 Kirchdorf

Der Reit- und Fahrverein Ampertal mit Sitz in Geierlambach lädt heuer wieder zu seiner schon traditionellen Pferdesegnung am 15. August 2023 ein.

Die Messe beginnt um 10:30 Uhr an der Marienkapelle mit einer Kräutерsegnung.

An der Andachtsstelle des Hl. Leonhard vor dem BräuhoF wird dann im Anschluss die Pferdesegnung stattfinden, die Aufstellung der Pferde ist auf dem Sandplatz der Reitanlage um 11:00 Uhr.

Nach der Segnung der Pferde kann der Tag bei gemütlichem Beisam-

- Romina Kronawitter,
Pressewartin -



*Qualität mit
Durchblick*

- Beratung ■ Planung ■ Verkauf
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Innenausbau ■ Einzelmöbel
- Umbau und Änderung von Möbel



**SCHREINEREI
LACHNER**

Obere Hauptstr. 8 · 85414 Kirchdorf
Telefon: 08166 1388
www.schreinerei-lachner.de
[f/schreinerei-lachner.de](https://www.facebook.com/schreinerei-lachner.de)

Spende der KLJB Thalhausen/Wippenhausen an das Jugendwerk Birkeneck



Das Foto zeigt von links: Steffi Adldinger (2. Vorstand der KLJB), Joachim Nunner (Heimleitung), Angela Eicher (3. Vorstand der KLJB)

Die KLJB Thalhausen spendet dieses Jahr den Erlös ihres Christkindlmarktes in Höhe von 1000 Euro an das Jugendwerk Birkeneck. Dort werden Jugendliche und auch junge Erwachsene unterstützt und bei ihrer Berufsausbildung begleitet. Wie die Mitglieder der Landjugend von Heimleiter Joachim Nunner erfahren, wird mit der Spende unter anderem den Jugendlichen ein Wunsch erfüllt.

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder ein so hoher Spendenbetrag zusammen gekommen ist, mit dem wir die Heranwachsenden in Birkeneck unterstützen können und wir bedanken uns bei allen Spendern des Christkindlmarktes.

- Johanna Vierthaler,
Schriftführerin der KLJB -

**Bitte senden Sie Ihre Beiträge für die
Gemeindezeitung an die eMail-Adresse:**

redaktion@kirchdorf-amper.de



**Werde Teil
unseres TEAMS!**

Ausbildung mit Perspektive

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

→ Infos unter
www.moseronline.de/ausbildung

Erdbeerköniginnen, ein Dorf ohne Abluftglocken und die Kräuterrebellin auf Geschmacksmission – ein Exkursionstagebuch...

„Ich toppe alles“, sagt mir Josef Thurner. Der Südtiroler ist Bürgermeister der 5300 Einwohner -Gemeinde Mals im Vinschgau und macht einen leicht strapazierten Eindruck, als er von seinen Feuerwehren im Gemeindegebiet berichtet.



*Vinschgauer Käseprobe – bei strahlendem
Sonneschein in Schleis*

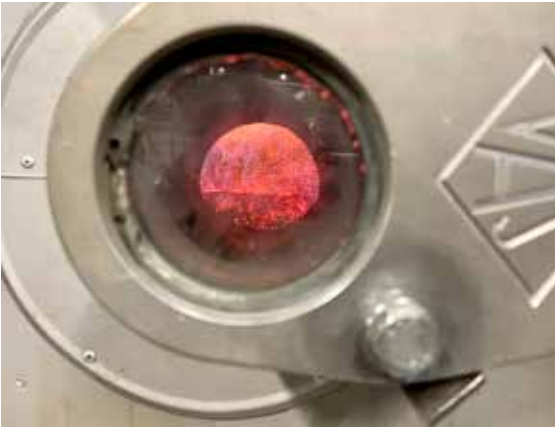
Wir sitzen im Weinkeller eines altehrwürdigen Schlosses im Vinschgau – heute ein Bildungszentrum der Südtiroler. Der Wein ist roter als die Tischdecke und die Glieder noch vom anstrengenden Exkursionstag. „Ich habe 10 Feuerwehren im Gemeindegebiet!“, schiebt Thurner seine rekordverdächtige Zählung hinterher. Der mit am Tisch sitzende Bürgermeister von Paunzhausen macht große Augen – ich frage zur Sicherheit noch einmal nach: „10 verschiedene Feuerwehren?!“, will ich noch einmal klargestellt haben. „Jawohl, 10 verschiedene Feuerwehren!“, sagt Josef. Und der Mund

von Hans Daniel aus Paunzhausen hat sicher gerade wieder geschlossen. „Und jede der 10 Feuerwehren möchte immer auf dem neuesten Stand der Geräte sein, oder?“, bohre ich weiter nach. Und ernte ein seufzendes „Oh ja!“. Und natürlich verstehen wir sein Seufzen so, wie es gemeint ist – als auch leicht stolze Alleinstellung, denn „10 Feuerwehren kosten natürlich Geld – aber diese Investitionen bringen uns gerade bei unserem weit verteilten Gemeindegebiet immensen Mehrwert für das soziale Gefüge in den einzelnen Ortsteilen“. Er mag sie also, seine 10 Feuerwehren. Und so fachsimpeln wir noch etwas weiter mit Bürgermeister Thurner, der auch eine eigene Dorfpolizeistation samt bewaffnetem Gemeindepolizisten und passendem Einsatzwagen unterhält. Doch der Personalmangel kratzt überall – der Pos-

ten der zwei Gemeindepolizisten muss neu ausgeschrieben werden; beide haben gekündigt und sind zur Hauptgemeinde im Vinschgau gewechselt. Nun muss Josef auch hier selbst ran – letztens war er auf den Radio- und TV- Stationen Südtirols unfreiwilliger Held, nachdem er nachts einen Tankstelleneinbrecher im Feld gestellt hatte. Eigentlich wollte er ja nur im Stall seines Nachbarn nach dem rechten sehen – aber die Geschichte ging anders aus ... Der Abend dauerte noch lang, hielt noch die ein oder andere Geschichte und den ein oder anderen Südtiroler Weinkorken parat. Und am nächsten Morgen saßen wir schon wieder im Bus zurück nach Allershausen - mit den knapp über 30 Teilnehmern aus den 12 Ampertal-Gemeinden, die im interkommunalen Zusammenschluss „ILE Ampertal“ organisiert sind.



Auch in Schleis: Erst die Vierbeiner, dann das Auto



Über 1000 Grad: Blick in die Ofenkammer des Heizkraftwerkes ...und auf die imposante Heiztechnik.
Schlanders ...

Angefangen hat alles am Freitag zuvor und mit 07 Uhr zudem viel zu früh. Das war jedoch leider völlig angemessen, denn das volle Programm hat dafür gesorgt, dass die vom Amt für Ländliche Entwicklung geförderte Exkursionsreise von der ersten bis zur letzten Sekunde interessante Projekte, Menschen, Regionen und Geschichten zutage gefördert hat.

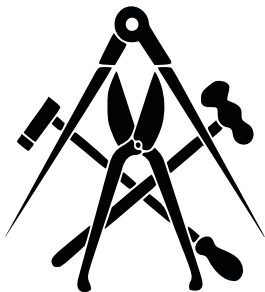
Da gab es den ersten Stopp im Auerbergland bei der Gemeinde Schwabsoien, die sich mit ihrer ILE der Energieautarkie verschrieben hat: Land-

schaftspläne für PV-Anlagen auf Freiflächen, durchdachte und mit Nachbargemeinden abgestimmte Windenergieanlagenplanungen – im Modell der finanziellen Bürgerbeteiligung. Beeindrucken, zielgerichtet und anpackend.

Da führte es uns zum Bauernhof im südtirolerischen Schleis, auf dem nachhaltige Käseproduktion und der Verkauf mit Bewirtung im eigenen Hofladen betrieben wird. Weg von der Kapazitätsmaximierung – hin zu einer ausgewogenen Nutzung der (Lebens-)Zeit, der natürli-

chen Ressourcen und im Einklang mit der Pflanzen- und Tierwelt. Ebenfalls in Schleis war das gemeindeeigene Wohnbauprojekt zu erkunden – klare und funktionale Formen, die sich trotzdem ins Umfeld fügen und die nach Kriterien von der 5300 Einwohner-Gemeinde vergeben und vermietet werden.

Und es führte uns in die Gemeinde Schlanders – den Hauptort im Vinschgau. Die 6200 Einwohner-Gemeinde versorgt einen Großteil ihrer Bürger und Gewerbe mit Fernwärme für Heizung und Warmwasser. „Die



SPENGLEREI

— T H O M A S —

STEININGER

Kirchdorf a. d. Amper • Tel.: 0 81 66 / 99 28 35



Mitten in der Blüte: Die Apfelpflanzungen von Kajetan Vill.

ganzen Abluftglocken, die permanent über den Wohnzentren und Höfen hingen, sind seitdem verschwunden“, berichtet der Mitarbeiter der Anlage begeistert. „Die Luft in unserer Region ist viel sauberer.“ Und die Fernwärme schenkt Ihnen noch mehr: „Die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage ermöglicht gleichzeitige Erzeugung von Wärme und auch Strom! Damit sind wir hoch effizient – und tragen diese Effizienz in jeden angeschlossenen Haushalt.“

Gleich hinter dem Heizwerk wartet Kajetan Vill an seinen Apfelbäumen auf die Gruppe aus dem Ampertal. Braungebrannt und zu 200% Apfelmaler. Wie sein Vater. Und wie dessen Vater. Und wie auch dessen Vater – Erichs Urgroßvater. Und seit 2010 ist Kajetan nun auch „Bio-Hotel“-Vermieter – der Kunde mag Ferien auf dem Bauernhof. Die Apfelpflanzung hat sein Vater Erich schon 1985 auf „Bio“ umgestellt und heute ist vom Apfel auf der Plantage über das Essen im Hotel und bis hin zur Bettwäsche und dem

Apfelschaumwein, den er produziert, alles „bio“. Kein Grund für Kajetan, in falsche Romantik zu verfallen: „Wir müssen trotzdem eine sehr intensive Landwirtschaft betreiben, denn wir bauen hier das Essen an, was viele sattmachen muss – aber auf den Einklang mit der Natur kommt es an.“ Und wahrscheinlich verstehen wir uns deswegen recht gut: „Wir sind Realisten, keine Fundamentalisten“, hat er mal zu einem Journalisten gesagt: „Wir drängen niemandem unseren Bio-Weg auf!“ Derweil wandelt der Allershausener Bürgermeister sichtlich berührt durch die leuchtende Apfelblüte und bestaunt diese – ein Foto von Vaas in dieser Romantik will mir aber leider nicht gelingen. Und während der Paunzhausener Bürgermeister später die auf einer Sackkarre gestapelten Apfelschaumwein-Einkäufe der Gruppe selbstlos bis zum Reisebus hinunterrollt, denke ich mir, dass ich auch hätte mit einem kleinen Einkauf zugreifen sollen. Aber dann wäre die Sackkar-

re eventuell noch schwerer für ihn – also ist es gut so, wie es ist.

Der Nachmittag hat es in sich: „Kräuter Rebellen“ warten auf uns, wir werden ein „Erdbeertal“ entdecken und einen Nationalparkhausleiter, der den Bartgeier zurückholen möchte.

Hier im versteckten Nebental, dem Martelltal, bewirtschaften die selbsternannten „Kräuterrebellen“ mit Kleinbauern insgesamt nur 2 Hektar Boden, um Kräuter in Säcken zu ernten und die Käsereien der Region für die „Affinagen“ zu beliefern. Oder sie in den eigenen, hochwertigen Teemischungen in biologisch abbaubaren Säckchen zu verarbeiten. Ist nicht billig – und soll es auch nicht sein, denn wer will schon billig, wenn er die Kräuter des Alpenraumes direkt vom Hof als Tee oder im Käse genießen kann?! Stolz ist der Marteller Bürgermeister Georg Altstätter aber auch auf seinen Status als „Erdbeertal“. Das mild trockene Klima lässt die Erdbeeren hier oben sogar in Lagen bis zu 1800



Mit großem Bartgeier an der Fassade – das Nationalparkhaus von Martell



... mit Erdbeerwelt direkt nebenan ...

Metern sprießen. Sie gewinnen so ein ganz besonderes Aroma und sind bis in den Herbst hinein zu ernten. Und darauf ist man stolz hier – deswegen hat man eine Erdbeerwelt um den Dorfplatz gebaut, es finden Erdbeerfeste und die Wahl der Erdbeerkönigin statt. Wir staunen ganz schön, als wir dem Bürgermeister zuhören, denn seine 830 Einwohner stellen ganz schön was auf die Beine. Und so hat Martell es

seit 1975 von der ärmsten zu einer der mindestens originellsten Gemeinden im Vinschgau gebracht. Und bald ist vielleicht auch der Bartgeier wieder einer von Georgs Einwohnern. Der seltene Alpinvogel mit einer Flügelspanne von fast drei Metern war verschwunden und scheint sich gerade wieder ganz zart hier im Nationalpark, zu dem Martell gehört, anzusiedeln. Florian Felder jedenfalls ist sich da ganz sicher. Der

Leiter des Marteller Nationalparkhauses ist ein überzeugter Naturschützer, der darüber wacht, dass Tourismus und Umwelt sich vertragen. Wir sind zwar schon etwas müde, als wir uns auf seine Stühle für den Vortrag setzen – aber seine bestechende Passion hat uns alle sehr schnell erfasst. Und sein Vortrag mit anschließender Begehung des Hauses, in dem sich alte Marteller Lebensart und Kultur erleben lassen, ist beeindruckend.

Und anschließend tragen wir wieder Pakete zum Bus: Dass wir uns aus der höchstgelegenen Erdbeerwelt das ein oder andere Präsent sichern, versteht sich von selbst. Und die Kollegen aus Au und Zolling haben Altstätter gleich noch gefragt, welche Unterbringungen er hier empfehlen kann. Klar, das hier ist ein Ort zum Zurückkommen.

Zuerst kommen wir aber zurück ins Schloss und sitzen nun beisammen im Weinkeller am letzten Abend mit allen Bürgermeistern der Gemeinden, die wir bisher besucht haben. Aber die folgende Nacht sollte ist kurz werden. Denn nach einem viel

Galabau Michael Richter

Pflanzen • Wasser • Stein • Licht • Stahl • Holz • Kunst



Michael Richter, Dipl. Ing. FH • Garten- und Landschaftsbau
Römerstraße 11-13 • 85414 Kirchdorf – Gewerbegebiet
Fon 08166/5560 • info@galabau-richter.de





... und spannenden Vortragsreihen im Inneren.

zu späten Nachtruhebeginn, einer unfreiwillige Zimmeraussperrung später und in der Hand mit einem Lunchpaket besteigen wir den Bus heimwärts – und haben noch zwei weitere Stationen auf dem Programm. ...na dann mal los! Man ist ja nicht mehr der Jüngste. Aber ausruhen kann man sich ja den Rest des Jahres.

Mit ihrem Ursprung in den Jahren um 640 und Verzierungen, die bis auf das 14. Jahrhundert rückdatierbar sind, ist die Vinschgauer Kirche Sankt Prokulus eine perfekte Spielwiese für alle Gattungen von Forscher. Und nun auch für uns. Und wir sehen, wie Denkmalpflege und Tourismus kombiniert werden. Und dann steigen wir hinab. Denn das zur Kirche gehörende Museum ist komplett unterirdisch angelegt – eine echte Rarität als Ausstellung und als Architektur.

Bevor es weitergeht in Richtung Deutschland und zum letzten Stopp, outet sich Uwe Gersbeck noch als Spielplatz-Fan. Durch die Lücken eines Holzlattenzaunes bestaunt er

den örtlichen Spielplatz und wie dieser von Kindern und Eltern „bespielt“ wird. Ich muss dafür nicht so nah gehen und kann dasselbe auch aus dem Bus betrachten – muss dafür aber zugegebener Weise auch eine Brille aufsetzen.

Und auf der Rückfahrt haben wir Mitleid mit dem Allershausener Bürgermeister. Martin Vaas sitzt, wie am ersten Tag, noch immer in der letzten Reihe direkt hinter uns und darf sich die nächsten Stunden einen Diskussionsritt durch alle gesellschaftspolitischen Reizthemen mit anhören. Er erträgt es mit Fassung. Oder er hat „auf Durchzug“ geschaltet. Ganz genau weiß das aber wohl nur er und das ist auch gut so.

Stefan Schneider jedenfalls hat Probleme, die denen von Allershausen sicher nicht unähnlich sind: Extremes Siedlungsdruck lastet auf seiner Gemeinde Bergen im Achantal, nachfolgende Generationen möchten im Umfeld der Elterngehöfte bauen und den Bodenpreisen kann man beim Steigen zusehen. Und so

führt der Gastgeber unserer letzten Exkursionsstation aus, wie man die Gemeinde gestaltet: Fast kein Bereich seiner Gemeinde ist ohne ordentliche Bepflanzung – er möchte Wildwuchs verhindern und alle Steuerungselemente nutzen. Mehrgenerationenhäuser und kommunaler Wohnraum sind die Projekte, mit denen Bergen „Druck herausnimmt“ und gleichzeitig versucht, sich als Gemeinde nicht zu sehr zu verändern. Aus seinem Mund hört sich das an, als müsse dieser Spagat jeden Tag aufs Neue geschafft werden – und wahrscheinlich ist das auch so.

Und so ist nach der zehnten Station in drei Tagen ein Ende des spannenden Marathons absehbar. Der eine oder die andere versuchen, ihre leichte Müdigkeit zu überspielen aber die wäre jetzt schon erlaubt. Denn das Programm war eine Leistung für beide Seiten: Organisatoren und Teilnehmer. Und es hat sich gelohnt. Denn eines hatten alle Stopps gemeinsam: Sie haben uns mit Menschen bekanntgemacht, die irgendwann einfach los gelegt haben. Die gestartet sind. Deren Vorhaben vielleicht anfangs absurd klangen. Die aber oft auch aus wenig Ressourcen erstaunliche Lebensqualitäten für sich und andere geschaffen haben. Denn welche 1000 Gründe es gibt, warum so vieles nicht geht – das weiß jeder. Aber diese Steine aus dem Weg zu räumen und einfach zu beginnen – das unterscheidet alle diese Menschen, die wir getroffen haben und macht sie zu Gestaltern.

- Martin Heyne, „ILE Ampertal“
Referent des Gemeinderates -

Rechtsanwältin Astrid Labermaier

Blumenstraße 27 · 85414 Kirchdorf/Freising

Telefon: 08166 9480 · Fax: 08166 998485

kontakt@kanzlei-labermaier.de · www.kanzlei-labermaier.de

Termine auch abends und am Wochenende



Martin Hörand

Amperau 7a
85414 Kirchdorf/Helfenbrunn

Telefon 0 81 66/18 34
Telefax 0 81 66/18 32

E-Mail: info@hoerand.de • **Internet:** www.hoerand.de



Wir sind Mitglied der
SHK Innung

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Veranstaltungskalender

Juni 2023

17.06.23, ab 15 Uhr, Eisstockschießen Nörting, Sommerfest mit Stockturnier der Gemeinde- und Nachbarvereine am Sportplatz Nörting

24./25.06.23, Schützenlust/FFW Wippenhausen, Dorffest Wippenhausen + Dämmerchoppen

Juli 2023

02.07.23, Schützenverein Siegfried Nörting, Dorffest Nörting am Schützenheim Nörting

16.07.23, ab 14 Uhr, Brotbackhäusl Wippenhausen, Brotbackhäuslfest

22.07.23, ab 16 Uhr, Burschenverein Helfenbrunn, Dorffest Helfenbrunn + 1200-Jahr-Feier

30.07.23, Schützenverein Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf, Bürgerfest Kirchdorf & 900-Jahr-Feier am Rathausplatz Kirchdorf a. d. Amper



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Werbetechnik

Lerchl Druck

Liebigstraße 32 · 85354 Freising
Telefon: 081 61/53 03-0
info@lerchl-druck.de

www.lerchl-druck.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf, Rathausplatz 1, 85414 Kirchdorf
redaktion@kirchdorf-amper.de
Freisinger Verlag, Liebigstraße 32, 85354 Freising

**Offizielle Bekanntmachungen der Gemeinde werden ausschließlich an den Anschlagtafeln angebracht.
Alle Bilder werden mit Genehmigung der Autoren veröffentlicht.**

Druck: Lerchl Druck e. K., Liebigstraße 32, 85354 Freising

Gestaltung: Freisinger Verlag, Liebigstraße 32, 85354 Freising

Redaktion: Arbeitskreis Kommunikation: Maria Bendl, Michael Eicher, Johann Springer

Auflage: 1400 Stück

Arbeitskreis-Mitglieder: Maria Bendl, Michael Eicher, Yvonne Naujocks, Johann Springer

Foto Titelblatt: Toller Oldtimer bei den Flaming Stars in Nörting

Alle Bilder werden mit Genehmigung der Autoren veröffentlicht.



GETRÄNKE STEINBERGER

Trinkvergnügen seit 1950

ABHOLMARKT HEIMDIENST FIRMENSERVICE

Römerstraße 10
85414 Kirchdorf
Tel 0 81 66 / 99 40 45

www.getraenke-steinberger.de

Freisinger Bestattungshaus

**24 Stunden
telefonisch
erreichbar!**



Anton Wimmer & Oliver Wolfhard

**Wippenhauser Straße 1
85354 Freising**

Telefon: 0 81 61/910 47 14

info@fs-bestattungen.de

www.freisinger-bestattungshaus.de

Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Immobilienverkauf mit dem Marktführer

Makler-Ranking

Nr. 1

**Sparkassen-
Finanzgruppe**

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist
auf Platz 1 im Gesamtranking
Wohnen der Fachzeitschrift
Immobilienmanager.
(Ausgabe 06/2022)

WirtschaftsWoche

**HÖCHSTES
Kunden-
vertrauen**

2022

Sparkassen-
Finanzgruppe/LBS

Branchenvergleich:
14 Immobilienmakler – überregional
Partner: ServiceValue GmbH
Ausgabe 39/2022

FOCUS **MONEY**

**FAIRSTER
IMMOBILIEN-
MAKLER**

**SPARKASSEN-
FINANZGRUPPE/LBS**

10 weitere Immobilienmakler
erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 32 Immobilienmakler
in Deutschland

Ausgabe 6/2023



**Sparkasse
Freising
Moosburg**

Erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer
08161 56-2525 oder unter
www.sparkasse-freising.de/immo.

Nah, seriös und fair.